

MiQua Panneaux, antike Raumfassungen (Köln, Prätorium)

Konservierung und Restaurierung von Fragmenten antiker Raumfassungen (Köln, 2. Jh. / 3. Jh. n. Chr.) und deren museale Präsentation im zukünftigen „Museum im Quartier“ LVR-Rheinland), Köln.

Im Areal des Kölner Prätoriums ausgegrabene Fragmente römischer Raumfassungen, welche als Schlüsselstücke für die partielle Rekonstruktion (R. Thomas, Köln) von zwei getrennten Wandfassungen angesehen werden, sollen nach der konservatorischen und restauratorischen Behandlung auf kleineren Panneaux montiert und farblich ergänzt werden. Auf Trägerplatten mit geplotteter Rekonstruktion des gesamten Wandverlaufs montiert, bilden sie später im Museum ein Ensemble mit einem Fußbodenmosaik aus dem Kölner Prätorium. Letzteres wurde in den vergangenen Jahren ebenfalls von der FR KuR der FHE restauriert. Der Vorschlag zur musealen Präsentation ist das Ergebnis eines interdisziplinären Workshops mit Studierenden der FH Erfurt und der Uni Erfurt im Dezember 2019 (Arbeitsgruppe Ramsch, Klingner, Bucher, Wallner, Niederländer und Schefer). Publikation in Vorbereitung.





vorgeordnete Fragmente im Depot Köln



Probelegen im Sandbett

